



Ratskanzlei

Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 4. Juli 2025

Amtliche Mitteilungen der Standeskommission

Revision des Geschäftsreglements der Standeskommission

Die Standeskommission hat beschlossen, die Unterschriftenregelung im Geschäftsreglement anzupassen. Bisher konnte der Ratschreiber oder die Ratschreiberin Protokolle, die nach dem Beschluss rasch versandt werden müssen, im Auftrag von Landammann und Standeskommission unterzeichnen. Künftig ist dies auch bei Verfügungen, die zeitlich dringlich sind, möglich.

Neue Gebührenkategorie für die Parkplätze der Hof Weissbad AG

Die Standeskommission hat auf Antrag der Hof Weissbad AG beschlossen, für das Parkieren auf den Parzellen Nr. 125, Nr. 685, Nr. 692, Nr. 705, Nr. 755, Nr. 811, Nr. 1066 und Nr. 1252, alle Grundbuchkreis Schwende, eine Parkplatzgebühr zu erheben. Es hat sich während des Betriebs gezeigt, dass die Parzellen nicht, wie im Oktober 2024 beschlossen, der Parkplatzkategorie D, sondern der Parkplatzkategorie C zuzuordnen sind. Die Gebühren betragen neu:

- bis 90 Minuten gratis
- bis 4 Stunden Fr. 1.50 bis Fr. 3.--
- bis 12 Stunden Fr. 3.-- bis Fr. 5.--
- bis 24 Stunden Fr. 5.-- bis Fr. 8.--

Die Teilrevision des Standeskommissionsbeschlusses über das gebührenpflichtige Parkieren (StKB Parkgebühren, GS 741.012) tritt auf den 1. Juli 2025 in Kraft. Eine Anpassung der Signalisation ist nicht erforderlich.

Neuer Tarifvertrag für ambulante Hebammenleistungen genehmigt

Die Standeskommission hat den neuen Tarifvertrag zwischen dem Schweizerischen Hebammenverband (SHV) und der CSS Kranken-Versicherung AG genehmigt. Der Vertrag regelt die Vergütung von ambulanten Hebammenleistungen gemäss KVG ab dem 1. Juli 2024.

Der Taxpunktwert bleibt unverändert bei Fr. 1.18. Damit wird die bisherige Regelung nahtlos weitergeführt. Der Vertrag wurde möglich, nachdem der Bundesrat die befristete Tarifstruktur für Hebammenleistungen verlängert hatte. Im Vergleich zu anderen Versicherern liegt der Wert auf gleichem Niveau wie bei der Einkaufsgemeinschaft HSK AG und über jenem der tarifsuisse ag.

Genehmigung zur Einzäunung und Pflege einer Schutzzone beim Seealpsee

Die Standeskommission hat eine Vereinbarung zur Einzäunung und Pflege einer Fläche in der Schutzzone S2 im Gebiet Reslen beim Seealpsee genehmigt. Ziel ist der Schutz der bedeutenden Gätter-Quellen für die Trinkwasserversorgung.

Die Vereinbarung regelt Zuständigkeiten zwischen dem Land- und Forstwirtschaftsdepartement und der Feuerschaugemeinde Appenzell: Diese übernimmt Einzäunung, Pflege und Unterhalt der Fläche. Das Departement duldet die Nutzungseinschränkung als Eigentumsverwalter.

Sollte die Wassernutzung eingestellt werden, endet die Vereinbarung automatisch.

Genehmigung Quartierplan Schnetzlers

Die Standeskommission genehmigt den Quartierplan Schnetzlers, Bezirk Schwende-Rüte, vom 2. April 2024. Dieser lag vom 24. April 2024 bis 23. Mai 2024 öffentlich auf.

Standeskommission beantragt Kantonsreferendum

Das Bundesparlament hat das Bundesgesetz über die Individualbesteuerung am 20. Juni 2025 angenommen. Der Wechsel von der Familien- zur Individualbesteuerung soll die Heiratsstrafe für die direkte Bundessteuer abschaffen. Gleichzeitig werden die Kantone verpflichtet, das System der Individualbesteuerung für die Kantons- und Gemeindesteuern ebenfalls einzuführen. Die Standeskommission beantragt dem Grossen Rat das Kantonsreferendum zu ergreifen. Dieses muss innert hundert Tagen nach der Publikation des Parlamentsbeschlusses erfolgen. Daher findet am 16. September 2025 um 19.00 Uhr eine ausserordentliche Grossratssession statt.

Geschäfte Grosser Rat

Die Standeskommission überweist das Geschäft «Revision Polizeigesetz (PolG)» an den Grossen Rat.

Kündigungen

Marion Herger hat ihre Anstellung als Schulsozialarbeiterin beim Volksschulamt im Erziehungsdepartement mit einem Pensum von 50% auf den 31. Juli 2025 gekündigt.

Cornelia Vonlanthen Schildknecht hat ihre Anstellung als Berufs- und Laufbahnberaterin beim Amt für Berufsbildung und Berufsberatung im Erziehungsdepartement mit einem Pensum von 40% auf den 30. September 2025 gekündigt.

Die beiden freien Stellen werden öffentlich ausgeschrieben.

Renata Holenweger zur Urkundsperson ernannt

Die Standeskommission hat Renata Holenweger, Verwaltungsangestellte der Bezirksverwaltung Oberegg, per 1. Juli 2025 zur Urkundsperson für Beglaubigungen von Kopien und Unterschriften ernannt. Die Ernennung erfolgt auf Antrag des Bezirksrats Oberegg und basiert auf der Verordnung über die öffentliche Beurkundung (VöfB). Mit der Wahl wird den personellen Veränderungen in der Bezirksverwaltung Rechnung getragen.

Kontakt für Fragen

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail info@rk.ai.ch